



Unternehmerversicherung

Einreichungsregeln
Gültig ab 1. Januar 2024

Reglement des Suva-Rats vom 14. November 2014 betreffend die Einreichungsregeln in der Unter- nehmerversicherung (letzte Revision am 17. November 2023).

1. Kapitel: Zweck und Geltungsbereich 4

2. Kapitel: Prämientarif und Prämien 4

3. Kapitel: Risikogemeinschaften, Basissatz und Reserven 4

4. Kapitel: Zuteilung der Personen zu den Risikogemeinschaften 5

5. Kapitel: Prämienbemessung und Verwaltungskostenzuschlag 5

6. Kapitel: Versicherter Verdienst 6

7. Kapitel: Rabatt für Taggeldaufschub 6

8. Kapitel: Übergangsbestimmung und Inkrafttreten 6

Anhänge

1. Klassenstrukturen 8
2. Grundtarif der Unternehmensversicherung 10

1. Kapitel: Zweck und Geltungsbereich

Art. 1 Zweck

Die Einreichungsregeln dienen als Grundlage für die Festsetzung der Prämien im Sinne von Art. 5 des Bundesgesetzes über die Unfallversicherung (UVG) in Verbindung mit Art. 139 der Verordnung über die Unfallversicherung (UVV).

Art. 2 Geltungsbereich

Die Einreichungsregeln sind anwendbar für Selbstständigerwerbende in den unter Art. 66 Abs. 1 UVG genannten Berufszweigen und für mitarbeitende Familienmitglieder solcher Selbstständigerwerbenden.

2. Kapitel: Prämientarif und Prämien

Art. 3 Prämientarif

Die vorliegenden Einreichungsregeln bilden einen Prämientarif im Sinne von Art. 63 Abs. 5 lit. a und d UVG.

Art. 4 Nettoprämie

Die Nettoprämie ist jener Teil der Prämie, welcher der Finanzierung der vergangenen und zukünftigen Versicherungsleistungen dient. In der Nettoprämie ist die gesetzlich vorgesehene Reserve enthalten.

Die Nettoprämie gilt gesamthaft für die Berufs- und Nichtberufsunfallversicherung.

Art. 5 Bruttoprämie

Die Bruttoprämie besteht aus der Nettoprämie und dem Zuschlag für die Verwaltungskosten.

Art. 6 Minimalprämie

Die Minimalprämie beträgt 540 Franken pro Jahr inklusive Verwaltungskostenzuschlag.

3. Kapitel: Risikogemeinschaften, Basissatz und Reserven

Art. 7 Risikogemeinschaften

¹ Die Risikogemeinschaften bestehen aus Klassen.

² Klassen sind Risikogemeinschaften, in welchen zum Zweck der Prämienbemessung gleichartige Tätigkeiten mit gleichartigem Unfallrisiko zusammengefasst werden. Sie entsprechen in der Regel den Klassen der obligatorischen Berufsunfallversicherung.

³ Jeder Klasse ist ein Basissatz zugeordnet. Die Basissätze entsprechen jeweils einem Nettosatz im Grundtarif der Unternehmerversicherung.

Art. 8 Basissatz

Die Basissätze werden so bemessen, dass die Einnahmen aus den Nettoprämien voraussichtlich den Ausgaben für die Versicherungsleistungen entsprechen.

Art. 8a Wertschwankungsreserven und Ausgleichsreserve¹

- ¹ Überschüsse aus der Wertschwankungsreserve können den Rückstellungen für künftige Teuerungszulagen zugewiesen werden.
- ² Wenn die Wertschwankungsreserve und die Ausgleichsreserve der Kapitalertragsrechnung über den vom Suva-Rat definierten Grenzen liegen und der Überschuss ein erhebliches Ausmass angenommen hat, kann ein Teil davon in Form eines ausserordentlichen Abzugs abgebaut werden. Dieser Abzug berechnet sich als Prozentsatz des der Einreihung entsprechenden Nettoprämienatzes. Bei einem Rabatt für den Taggeldaufschub (Art. 13) wird der Abzug entsprechend der Ermässigung reduziert.²
- ³ Der ausserordentliche Abbau von überschüssigen Wertschwankungsreserven und Ausgleichsreserven der Kapitalertragsrechnung darf pro Jahr insgesamt nicht mehr als 15 Prozent der Nettoprämie der Risikogemeinschaft betragen.

4. Kapitel: Zuteilung der Personen zu den Risikogemeinschaften

Art. 9

Die Zuteilung der Person zu den Klassen erfolgt aufgrund ihrer beruflichen Tätigkeit. Massgebend sind in der Regel diejenigen Merkmale oder Kombination von Merkmalen, welche den überwiegenden Anteil ausmachen.

5. Kapitel: Prämienbemessung und Verwaltungskostenzuschlag

Art. 10 Prämienbemessung

- ¹ Eine versicherte Person wird grundsätzlich zum Basissatz oder dem für sie ergebenden Mischsatz aus den Basissätzen zwei oder mehrerer Klassen eingereiht.
- ² Bei Bestehen von erhöhenden oder senkenden Risikofaktoren werden Zuschläge erhoben oder Rabatte gewährt. Die individuellen Risikoerfahrungen einer versicherten Person werden mit einem Bonus-Malus-System beurteilt und tarifiert. Die Geschäftsleitung erlässt entsprechende Regeln.
- ³ Der Nettoprämienatz einer versicherten Person liegt nicht mehr als 100 Prozent

¹ Gemäss SR-Beschluss vom 7. Juni 2019

² Gemäss SR-Beschluss vom 17. November 2023

(14 Stufen) über oder 50 Prozent (14 Stufen) unter dem massgebenden Basissatz.

- ⁴ Während der fest vereinbarten Versicherungsdauer bleibt der Nettoprämiensatz unverändert.

Art. 11 Verwaltungskostenzuschlag

- ¹ Der Zuschlag für die Verwaltungskosten wird in Prozent der Nettoprämien bestimmt.
- ² Er wird so bemessen, dass aus ihm die ordentlichen Aufwendungen für die Durchführung der Unfallversicherung gedeckt werden können.
- ³ Der Verwaltungskostenzuschlag beträgt 26 Prozent.³
- ⁴ Während der fest vereinbarten Versicherungsdauer bleibt der Verwaltungskostenzuschlag unverändert.

6. Kapitel: Versicherter Verdienst

Art. 12

- ¹ Der maximale versicherte Verdienst entspricht dem Höchstbetrag des versicherten Verdienstes im Sinne von Art. 22 Abs. 1 UVV.
- ² Bei vollzeitlicher Erwerbstätigkeit beträgt der minimale versicherte Verdienst

bei Selbstständigerwerbenden 45 Prozent und bei mitarbeitenden Familienmitgliedern 30 Prozent des Höchstbetrages des versicherten Verdienstes (Art. 138 UVV).⁴

- ³ Bei teilzeitlicher Erwerbstätigkeit wird eine anteilmässige Reduktion bis auf 20 Prozent des minimalen versicherten Verdienstes berücksichtigt.

7. Kapitel: Rabatt für Taggeldaufschub

Art. 13

Die versicherte Person wählt zwischen einem Taggeldanspruch ab dem 3. Tag nach dem Unfalltag, ab dem 15. oder ab dem 30. Tag. Bei Taggeld ab dem 15. Tag gilt eine Ermässigung von 20 Prozent auf die Jahresprämie, bei Taggeld ab dem 30. Tag eine solche von 40 Prozent.

8. Kapitel: Übergangsbestimmung und Inkrafttreten

Art. 14

- ¹ Nach der bisherigen Regelung abgeschlossene Verträge bleiben bestehen.
- ² Die Einreichungsregeln treten am 1. April 2015 in Kraft.

³ Gemäss SR-Beschluss vom 16. Juni 2023

⁴ Fassung gemäss Änderung der UVV per 1. Januar 2016.

Anhänge

1. Klassenstrukturen
2. Grundtarif der Unternehmer-
versicherung

Luzern, 17. November 2023

Namens des Suva-Rats:
Der Präsident: Gabriele Gendotti
Der Generalsekretär: Marc Epelbaum

Klassenstrukturen

Anhang 1 zu den Einreichungsregeln der Unternehmensversicherung

| Klasse | Branche/Tätigkeit |
|--------|--|
| 02A | Zementwaren |
| 06A | Glas und Keramik |
| 10M | Metallurgie |
| 11C A | Metallbau, Schlosserei (Werkstatt)/Apparatebau (Werkstatt)/Bühnenbau (Werkstatt)/Stahlbau (Werkstatt)/Rollläden und Storen (Montage), inkl. Reparatur/Hufschmied |
| 11C B | Metall-, Apparate- und Stahlbau (Montage) |
| 13B | Maschinenbau (inkl. Reparatur und Montage)/Gravieren (inkl. Laser)/Spanende Bearbeitung wie Drehen und Fräsen |
| 13D A | Autogarage/Motorradwerkstatt (inkl. Handel)/Motorgerätekwerkstatt Landwirtschaft und Bau (inkl. Handel)/Tankstelle mit Shop |
| 13D B | Fahrrad-, Motorradwerkstatt (inkl. Handel) |
| 13E | Karosseriewerk/Autospenglerei/Autolackierwerk/Autosattlerei/Autofolieren (Car wrapping)/Bootsbau, Flugzeugbau |
| 15D | Elektrogeräte und -maschinen/Informationstechnik/Medizinaltechnik, Optik/Mikrotechnik/Zahntechnik/Uhren und Schmuck/Musikinstrumentenbau/Orthopädietechnik |
| 16B | Eisen-, Blech-, Metallwaren-Herstellung |
| 16C | Oberflächentechnik |
| 17S | Sägerei, Rohholzverarbeitung zu Schnittholz |
| 18S | Schreinerei |
| 23C | Kunststoffverarbeitung |
| 24K A | Druck und Medien |
| 24K B | Papier-, Karton- und Folienverarbeitung |
| 28M A | Innendekoration/Lederverarbeitung |
| 28M B | Textilverarbeitung und -pflege |
| 32F | Chemisch-technische Produktherstellung |

Klasse**Branche/Tätigkeit**

| | |
|-------|--|
| 36N | Nahrungsmittelherstellung |
| 38S | Steinbildhauer, Steinsägewerk |
| 41A A | Bauhauptgewerbe (Allrounder)/Maurer/Holzbau, Zimmerei |
| 41A B | Gartenbau/Gärtner/Landbau, Landwirtschaft |
| 42B | Forst |
| 44D A | Gipser/Ausbaugewerbe (Allrounder) |
| 44D B | Maler/Messebau, Eventtechnik |
| 44E | Bedachung, Fassadenbekleidung |
| 45B | Bodenleger |
| 45D | Facility Service, Gebäudereinigung |
| 45G | Heizungs-, Lüftungs- und Klimatechnik/Bauspengler/Sanitärtechnik/Kaminfeger |
| 45M | Plattenleger (Boden und Wand)/Isolationen (Kälte, Wärme, Schall)/Hafner |
| 47F | Schifffahrt, Eisenbahn/Gastronomie |
| 47G | Bergbahn, Skilift |
| 49A A | Transport von Gütern/Taxi / Strassendienst, Winterdienst |
| 49A B | Chauffeur (Bus und Car)/Bestatter (inkl. Transport) |
| 50A | Luftfahrt (inkl. Unterhalt) |
| 52A | Handel (vorwiegend Büroarbeiten, ohne Transport)/Verkaufsladen (neben Suva-Tätigkeit) |
| 52D | Recycling |
| 55A | Energieerzeugung und -versorgung |
| 55D | Elektroinstallation (inkl. Photovoltaik), Netzbau |
| 60F | Kaufmännisches Büro |
| 62B | Architekt/Ingenieur/Baumanagement, Bauleitung/Schulungen (neben Suva-Tätigkeit) |
| 70C | Personalverleih (Administration) |
| 71A | Soziale Institutionen (Administration) |

Grundtarif der Unternehmensversicherung

Anhang 2 zu den Einreihungsregeln der Unternehmensversicherung

| Stufe | Prämiensatz netto in % | Prämiensatz brutto in % | Stufe | Prämiensatz netto in % | Prämiensatz brutto in % |
|-------|------------------------|-------------------------|-------|------------------------|-------------------------|
| 90 | 1,5380 | 1,9379 | 120 | 6,6500 | 8,3790 |
| 91 | 1,6150 | 2,0349 | 121 | 6,9800 | 8,7948 |
| 92 | 1,6950 | 2,1357 | 122 | 7,3300 | 9,2358 |
| 93 | 1,7800 | 2,2428 | 123 | 7,6900 | 9,6894 |
| 94 | 1,8690 | 2,3549 | 124 | 8,0800 | 10,1808 |
| 95 | 1,9630 | 2,4734 | 125 | 8,4800 | 10,6848 |
| 96 | 2,0610 | 2,5969 | 126 | 8,9100 | 11,2266 |
| 97 | 2,1640 | 2,7266 | 127 | 9,3500 | 11,7810 |
| 98 | 2,2720 | 2,8627 | 128 | 9,8200 | 12,3732 |
| 99 | 2,3860 | 3,0064 | 129 | 10,3100 | 12,9906 |
| 100 | 2,5050 | 3,1563 | 130 | 10,8300 | 13,6458 |
| 101 | 2,6300 | 3,3138 | 131 | 11,3700 | 14,3262 |
| 102 | 2,7600 | 3,4776 | 132 | 11,9400 | 15,0444 |
| 103 | 2,9000 | 3,6540 | 133 | 12,5300 | 15,7878 |
| 104 | 3,0400 | 3,8304 | 134 | 13,1600 | 16,5816 |
| 105 | 3,2000 | 4,0320 | 135 | 13,8200 | 17,4132 |
| 106 | 3,3600 | 4,2336 | 136 | 14,5100 | 18,2826 |
| 107 | 3,5200 | 4,4352 | 137 | 15,2300 | 19,1898 |
| 108 | 3,7000 | 4,6620 | 138 | 15,9900 | 20,1474 |
| 109 | 3,8900 | 4,9014 | 139 | 16,7900 | 21,1554 |
| 110 | 4,0800 | 5,1408 | 140 | 17,6300 | 22,2138 |
| 111 | 4,2800 | 5,3928 | 141 | 18,5200 | 23,3352 |
| 112 | 4,5000 | 5,6700 | 142 | 19,4400 | 24,4944 |
| 113 | 4,7200 | 5,9472 | 143 | 20,4100 | 25,7166 |
| 114 | 4,9600 | 6,2496 | 144 | 21,4300 | 27,0018 |
| 115 | 5,2100 | 6,5646 | 145 | 22,5100 | 28,3626 |
| 116 | 5,4700 | 6,8922 | 146 | 23,6300 | 29,7738 |
| 117 | 5,7400 | 7,2324 | 147 | 24,8100 | 31,2606 |
| 118 | 6,0300 | 7,5978 | 148 | 26,0500 | 32,8230 |
| 119 | 6,3300 | 7,9758 | 149 | 27,3600 | 34,4736 |

Das Modell Suva Die vier Grundpfeiler



Die Suva ist mehr als eine Versicherung; sie vereint Prävention, Versicherung und Rehabilitation.



Überschüsse gibt die Suva in Form von tieferen Prämien an die Versicherten zurück.



Die Suva wird von den Sozialpartnern geführt. Die ausgewogene Zusammensetzung des Suva-Rats aus Vertreterinnen und Vertretern von Arbeitgeberverbänden, Arbeitnehmerverbänden und des Bundes ermöglicht breit abgestützte, tragfähige Lösungen.



Die Suva ist selbsttragend; sie erhält keine öffentlichen Gelder.

Suva

Postfach, 6002 Luzern
Tel. 058 411 12 12
www.suva.ch/2997-24.d
Ausgabe: Januar 2024

Publikationsnummer

2997-24.d (nur als PDF erhältlich)